

Name des Mandanten:

Seite 1

**A. Angaben bei unbebauten Grundstücken**

**I. Allgemeine Angaben**

1.	Ort der Liegenschaft	
2.	Postleitzahl	
3.	Straße und Hausnummer	
4.	Bundesland	
5.	Einheitswertnummer	
6.	Erstreckt sich das Grundstück über mehrere Gemeinden? Ja / Nein	

**II. Grundbuchangaben**

1.	Amtsgericht	
2.	Grundbuchblatt	
3.	Gemarkung	
4.	Flur	
5.	Flurstücke - sämtliche Flurstücke separat angeben	
6.	m <sup>2</sup> -Grundstücksfläche - Flächen pro Flurstück separat angeben	
7.	Bodenrichtwert je m <sup>2</sup> - Der Bodenrichtwert ist aus den Internetportalen der Bundesländer zu ermitteln, z. B. für Nordrhein-Westfalen = <a href="http://www.boris.nrw.de">www.boris.nrw.de</a> . - Erstreckt sich die Grundstücksfläche über mehrere Richtwertzonen, ist der jeweilige Richtwert für die anteiligen Flächen anzugeben.	
8.	Eigentümer Bei mehreren Miteigentümern sind die nachfolgenden Angaben pro Person erforderlich	
	- Geburtsdatum	
	- Vorname	
	- Name / Firmenbezeichnung	
	- Adresse	
	- Wohnsitzfinanzamt oder Betriebsstättenfinanzamt	
	- Persönliche Steuernummer oder betriebliche Steuernummer	
	- Identifikationsnummer laut Einkommensteuererklärung/-bescheid	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigentumsanteil</li> <li>- Angabe in Prozent</li> <li>- 1.000stel Anteil bei vorliegender Teilungserklärung</li> </ul>	
9.	Gesamtfläche des Grundstücks	
10.	Handelt es sich um	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauerwartungsland? Ja / Nein</li> <li>- Rohbauland? Ja / Nein</li> </ul>	
11.	Handelt es sich um land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen? Ja / Nein	
	- Bei ja, bitten wir Sie um gesonderte Kontaktaufnahme.	
12.	Wird auf den Flächen aktiv Land- und Forstwirtschaft betrieben? Ja / Nein	
	- Bei ja, bitten wir Sie um gesonderte Kontaktaufnahme.	

**B. Angaben bei Wohngrundstücken**

**I. Grundstücksart**

Bitte angeben, um welche Grundstücksart es sich handelt	
- Einfamilienhaus	
- Zweifamilienhaus	
- Mietwohngrundstück - Nutzung zu mehr als 80 % zu Wohnzwecken, berechnet nach der Wohnfläche ( <b>Wenn nicht, siehe C.</b> )	
- Wohnungseigentum - Sondereigentum an einer Wohnung	

**II. Allgemeine Angaben**

1.	Ort der Liegenschaft	
2.	Postleitzahl	
3.	Straße und Hausnummer	
4.	Bundesland	
5.	Einheitswertnummer	
6.	Erstreckt sich das Grundstück über mehrere Gemeinden? Ja / Nein	

**III. Grundbuchangaben**

1.	Amtsgericht	
2.	Grundbuchblatt	
3.	Gemarkung	
4.	Flur	
5.	Flurstücke - sämtliche Flurstücke separat angeben	
6.	m <sup>2</sup> -Grundstücksfläche - Flächen pro Flurstück separat angeben	
7.	Bodenrichtwert je m <sup>2</sup>	
	- Der Bodenrichtwert ist aus den Internetportalen der Bundesländer zu ermitteln, z. B. für Nordrhein-Westfalen = <a href="http://www.boris.nrw.de">www.boris.nrw.de</a> . - Erstreckt sich die Grundstücksfläche über mehrere Richtwertzonen, ist der jeweilige Richtwert für die anteiligen Flächen anzugeben.	

8. Eigentümer	Bei mehreren Miteigentümern sind die nachfolgenden Angaben pro Person erforderlich	
	- Geburtsdatum	
	- Vorname	
	- Name / Firmenbezeichnung	
	- Adresse	
	- Wohnsitzfinanzamt oder Betriebsstättenfinanzamt	
	- Persönliche Steuernummer oder betriebliche Steuernummer	
	- Identifikationsnummer laut Einkommensteuererklärung/-bescheid	
	- Eigentumsanteil	
	- Angabe in Prozent	
	- 1.000stel Anteil bei vorliegender Teilungserklärung	

**IV. Angaben zu den Gebäuden**

1.	Baujahr	
	- Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude mit unterschiedlichen Baujahren bitte eine laufende Nummer vergeben und die Angabe pro Gebäude vornehmen	
2.	Jahr einer grundlegenden Sanierung	
	- Bitte evtl. entsprechend der lfd. Nr. ge-	
3.	Besteht eine Abbruchverpflichtung: Ja/Nein?	
	- Wenn ja, wann, bei welchem Gebäude?	
4.	Anzahl der Garagen / Tiefgaragenplätze	
5.	Befindet sich auf dem Grundstück ein Baudenkmal? Ja/Nein?	

6.	Angaben zur Wohn- Nutzfläche	
	- Anzahl der Wohnungen mit einer Wohnfläche unter 60 m <sup>2</sup>	
	- Gesamtfläche dieser Wohnungen	
	- Anzahl der Wohnungen mit einer Wohnfläche von 60 m <sup>2</sup> bis 100 m <sup>2</sup>	
	- Gesamtfläche dieser Wohnungen	
	- Anzahl der Wohnungen mit einer Wohnfläche von 100 m <sup>2</sup> und mehr	
	- Gesamtfläche dieser Wohnungen	
	- Falls sonstige Flächen vorhanden sind, die nicht Wohnflächen sind (z. B. Büro, Laden, Lager, Werkstätten) und nicht mehr als 20 % der gesamten Nutzfläche des Gebäudes ausmachen, Angabe von	
	- Lage	
	- Nutzung	
	- Fläche	
<p>Bei mehreren Gebäuden mit unterschiedlichen Baujahren bitte die obigen Angaben pro Gebäude entsprechend der lfd. Nr. gemäß 1. vornehmen.</p> <p>Die Grundflächen von Zubehörräumen sind nicht einzutragen. Zubehörräume sind unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kellerräume,</li> <li>- Abstellräume und Kellerersatzräume außerhalb der Wohnung,</li> <li>- Waschküchen und Trockenräume,</li> <li>- Bodenräume</li> <li>- Heizungsräume</li> </ul>		

**C. Angaben bei Nichtwohngrundstücken**

**I. Grundstücksart**

Bitte angeben, um welche Grundstücksart es sich handelt	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschäftsgrundstück                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung zu mehr als 80 % für gewerbliche Zwecke, berechnet nach der gesamten Nutz- und Wohnfläche</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gemischt genutztes Grundstück                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung teilweise zu Wohnzwecken (Wohnflächen &lt; 80%) und teilweise zu gewerblichen Zwecken (Nutzflächen &lt; 80%), berechnet nach der gesamten Wohn- und Nutzfläche</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Teileigentum                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sondereigentum an nicht zu Wohnzwecken genutzten Räumen</li> </ul> </li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- sonstiges bebautes Grundstück                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- z. B. Bootshäuser, Turnhallen, Schützenhallen, Wochenendhäuser</li> </ul> </li> </ul>	

**II. Allgemeine Angaben**

1.	Ort der Liegenschaft	
2.	Postleitzahl	
3.	Straße und Hausnummer	
4.	Bundesland	
5.	Einheitswertnummer	
6.	Erstreckt sich das Grundstück über mehrere Gemeinden? Ja / Nein	

**III. Grundbuchangaben**

1.	Amtsgericht	
2.	Grundbuchblatt	
3.	Gemarkung	
4.	Flur	

5.	Flurstücke - sämtliche Flurstücke separat angeben	
6.	m <sup>2</sup> -Grundstücksfläche - Flächen pro Flurstück separat angeben	
7.	Bodenrichtwert je m <sup>2</sup> - Der Bodenrichtwert ist aus den Internetportalen der Bundesländer zu ermitteln, z. B. für Nordrhein-Westfalen = <a href="http://www.boris.nrw.de">www.boris.nrw.de</a> . - Erstreckt sich die Grundstücksfläche über mehrere Richtwertzonen, ist der jeweilige Richtwert für die anteiligen Flächen anzugeben.	
8.	Eigentümer Bei mehreren Miteigentümern sind die nachfolgenden Angaben pro Person erforderlich	
	- Geburtsdatum	
	- Vorname	
	- Name / Firmenbezeichnung	
	- Adresse	
	- Wohnsitzfinanzamt oder Betriebsstättenfinanzamt	
	- Persönliche Steuernummer oder betriebliche Steuernummer	
	- Identifikationsnummer laut Einkommensteuererklärung/-bescheid	
	- Eigentumsanteil - Angabe in Prozent - 1.000stel Anteil bei vorliegender Teilungserklärung	

**IV. Angaben zu den Gebäuden**

1.	Gebäudeart - Bitte eine Kennziffer gemäß beiliegender Erläuterung eintragen (Anlage 1 und 2)	
2.	Baujahr - Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude mit unterschiedlichen Baujahren bitte eine laufende Nummer vergeben und die Angabe pro Gebäude vornehmen	

3.	Jahr einer grundlegenden Sanierung	
	- Bitte evtl. entsprechend der lfd. Nr. gemäß 2. angeben	
4.	Besteht eine Abbruchverpflichtung: Ja/Nein?	
	- Wenn ja, wann, bei welchem Gebäude? (Angabe der lfd. Nr. gemäß 2.)	
5.	Bruttogrundfläche in m <sup>2</sup>	
	- Bitte evtl. entsprechend der lfd. Nr. gemäß 2. angeben	
Die Definition und weitere Erläuterungen zur Bruttogrundfläche entnehmen Sie bitte der Anlage 3.		



**D. Erbbaurecht / Gebäude auf fremdem Grund und Boden**

1.	Wurde ein Erbbaurecht bestellt? Ja/Nein	
	- Angabe des Erbbauverpflichteten, Vorname, Name, Adresse	
<p>Die Feststellungserklärung ist vom Erbbauberechtigten unter Mithilfe des Erbbauverpflichteten zu erstellen und abzugeben.</p> <p>D. h. die allgemeinen Grundstücksdaten sind vom Erbbauverpflichteten anzufordern.</p> <p>Im Anschluss sind die Detailangaben gemäß den Grundstücksarten A., B. oder C. zu machen.</p>		
2.	Wurden Gebäude auf fremdem Grund und Boden errichtet? Ja/Nein	
	- Angabe des Gebäudeeigentümers, Vorname, Name, Adresse	
<p>Die Feststellungserklärung ist vom Grundstückseigentümer unter Mithilfe des Eigentümers des Gebäudes zu erstellen und abzugeben.</p> <p>D. h. die Daten des aufstehenden Gebäudes sind vom Gebäudeeigentümer anzufordern.</p> <p>Im Anschluss sind die Detailangaben gemäß den Grundstücksarten A., B. oder C. zu machen.</p>		